



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

Nr. 4, Sonderausgabe |
22. Februar 2018

HERZLICHE EINLADUNG ZUR VOR- UND BÜRGERVERSAMMLUNG

Geschätze Bürgerinnen und Bürger

Mit dieser Sonderausgabe informieren wir Sie über den Jahresabschluss 2017 sowie über das Budget 2018 der Politischen Gemeinde Au. Für Ihr Interesse bedanke ich mich.

Der Jahresabschluss 2017 des allgemeinen Gemeindehaushalts der Politischen Gemeinde Au schliesst mit einem Einnahmenüberschuss (Gewinn) von CHF 1'068'133.32 ab. Im Budget 2017 wurde mit einem Betriebsrückschlag von CHF 964'950 gerechnet. Daraus resultiert aus der laufenden Rechnung eine Besserstellung von rund CHF 2'033'083. Dieser Rechnungsvorschlag ergibt sich aus bedeutenden Mehreinnahmen und Minderausgaben aus der Verwaltungsrechnung.

Nach umfangreichen Überlegungen schlägt der Gemeinderat eine Steuerfussreduktion um fünf Prozent auf neu 90% vor. Wenn auch in den nächsten Jahren zum Teil sehr grosse Investitionen anstehen, lässt die finanzielle Planung diese Steuerreduktion zu. Die Richtlinien vom neuen Rechnungslegungsmodell ab 2019 unterstützen durch längere Abschreibungszeiträume den Gemeindehaushalt vorerst zusätzlich zu entlasten. Mit dem



Ich danke Ihnen im Namen von Personal und Gemeinderat für Ihre Unterstützung bei unserem Wirken, sowie für Ihr Verständnis und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Vielen Dank!

Christian Sepin, Gemeindepäsident

reduzierten Steuerfuss von 90% (vorher: 95%) ist ein Bezug von CHF 1'296'950 aus dem Eigenkapital im 2018 vorgesehen.

Reserven ohne konkrete Projekte müssen gemäss Anordnung der kantonalen Aufsichtsstellen aufgelöst werden. Daraus resultiert ein zusätzlicher ausserordentlicher Gewinn von CHF 8'405'060. Der Gemeinderat sieht vor, diesen Gewinn für die beiden vorhandenen Projekte Sportanlage Tägeren und Zentrum Au zurückzustellen. Über die tatsächliche Verwendung dieser neuen Reserven wird die Bürgerschaft zu einem späteren Zeitpunkt noch zu beschliessen haben.

Die uns anvertrauten Mittel werden für die allgemeinen Verwaltungsaufgaben, den Infrastruktur-Unterhalt und die lokalen wie regionalen Entwicklungsprojekte eingesetzt. Der Jahresbericht gibt ihnen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche.

EINLEITUNG

Sie halten die Kombination mit dem ordentlichen Mitteilungsblatt (Seite 5 bis 8) und der Sonderausgabe speziell zu den Bürgerversammlungen der Politischen Gemeinde Au und der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg in Ihren Händen. Mit bestem Wissen und Gewissen setzen sich zahlreiche Behördenmitglieder und Angestellte dafür ein, Ihnen eine hervorragende Infrastruktur, ein Bildungsangebot, sichere Wasser- und Stromversorgung, eine einwandfrei funktionierende Entsorgung und vieles mehr zu bieten. Dies alles trägt dazu bei, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und sich auf die wichtigen Sachen konzentrieren können. Schenken Sie uns Ihre Aufmerksamkeit. Nehmen Sie sich etwas Zeit und kommen Sie an die gemeinsamen Vor- und/oder Bürgerversammlungen. Es dürfen alle Interessierten teilnehmen. An der Vorversammlung werden die beiden Körperschaften gemeinsam über die Aktivitäten berichten. Die Bürgerversammlungen

finden separat statt, jedoch am gleichen Abend.

Die Vorversammlung hat keinen formellen Rahmen wie die Bürgerversammlung. Es werden keine Beschlüsse gefasst. Aber es können Meinungen gebildet werden. An der Vorversammlung wird ungezwungen votiert und diskutiert.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Versammlungen ein! Es würde uns ausserordentlich freuen, Sie an den beiden Anlässen begrüssen zu dürfen.

Montag, 12. März 2018, 19.00 Uhr, Vorversammlung

Mehrzweckhalle, Kirchweg 8, Au

Montag, 19. März 2018, 19.00 Uhr, Bürgerversammlungen

Aula OMR Am Bach, Römerstrasse 12, Heerbrugg

Gemeinderatskanzlei

Gemeinderat

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2017 wieder einige Herausforderungen anzugehen. Er hatte an 19 Sitzungen insgesamt 333 Traktanden behandelt. Die schriftlichen Protokolle umfassen 778 Seiten. Die einzelnen Ratsmitglieder waren darüber hinaus in Kommissionen sowie als Delegierte in regionalen Organisationen tätig.



Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen (von links): Franco Frisenda, Gloria Schöbi, Ernst Brändle, Christian Sepin, Gemeindepräsident, Marcel Fürer, Gemeinderatsschreiber, Markus Bernet, Carola Espanhol, Alex Frei.

Projekt Dorfzentrum Au

Seit die Bürgerversammlung 2016 sich deutlich für die Neugestaltung des Dorfzentrums Au ausgesprochen hat, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Bereits 2017 wurde zusammen mit Fachleuten und Vertretern der Grundeigentümer, Kirche, Schule, Vereine, dem Gewerbe und der Politik eine kompetente und breit abgestützte Jury gebildet, welche den Projektwettbewerb durchführte. Am 31. August 2017 konnte mit «Auenland» der Sieger des Wettbewerbs präsentiert werden. Die erhaltenen Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Insbesondere der massvolle Umgang mit dem Bestehenden sowie das durchdachte Konzept vermochten zu überzeugen. Darauf soll nun aufgebaut werden. Die nächsten Schritte werden zeitnah angegangen. Dafür sollen die Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Au, der katholischen Kirchgemeinde und der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg die benötigten Kredite sprechen.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft die folgenden zwei Kredite zu genehmigen:

- a) Das Projekt «Auenland» legt sehr viel Wert auf die Aussenraumgestaltung und die Wegverbindungen. Sie sollen zur gewünschten Aufenthaltsqualität und Belebung massgebend beitragen. Damit die Planung und eine erste Etappe realisiert werden kann, ist dafür ein Kredit von CHF 650'000 nötig.
- b) Beim Dorfplatz ist im Projekt die Realisation eines Verwaltungsgebäudes und einer Tiefgarage vorgesehen. Für die Planung dieser beiden grossen Bauvorhaben hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 950'000 vorgesehen. Der Planungsstart hängt zurzeit noch davon ab, wann die Gemeinde die dafür nötigen Grundstücke sichern kann. Vor einer Realisierung ist auf jeden Fall eine Urnenabstimmung nötig.

Mit diesen beiden Krediten werden die nächsten Phasen des Projekts «Gestaltung und Belebung Dorfzentrum Au» gestartet.

Die katholische Kirchgemeinde Au und die Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg haben ihrerseits die nötigen Kredite vorgesehen. Damit ist ein koordiniertes Vorgehen möglich.

Projekt Sportanlagen Tägeren

Die Sportanlagen Tägeren sollen aufgewertet und durch bauliche Massnahmen den heutigen Bedürfnissen anpassen werden. Für die Realisierung wurde das Planerwahlverfahren angewendet. Zusammen mit der Begleitgruppe und dem Architekturbüro Carlos Martinez Architekten, Berneck, wurde ein sehr ansprechendes Projekt ausgearbeitet. Es wertet die Sportanlagen Tägeren auf, ist zukunftsgerichtet und kann die heutigen Bedürfnisse abdecken. Der Begleitgruppe gehörten an: Vertreter des Fussballclubs Au-Berneck 05, des Tennisclubs Au, des Turnvereins STV Au, der Ortsgemeinde und der beiden Politischen Gemeinden Au und Berneck. Fachlich begleitet wird das Projekt vom Ingenieurbüro ERR Raumplaner AG, St. Gallen. Als Standortgemeinde ist Au für die Anlage und das Projekt zuständig. Von der geplanten Investition profitieren in erster Linie die Sportvereine und der FC Au-Berneck 05 im Besonderen. Die Vereine haben in unserer Gesellschaft zurecht einen hohen Stellenwert. Nur dank dem Miteinander ist es möglich, das wertvolle Vereinsleben in den verschiedenen Bereichen nachhaltig zu unterstützen und zu fördern und damit indirekt einen Beitrag zur Jugendförderung zu leisten. Dank der Vielfalt und dem aktiven Vereinsleben kann Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen in nächster Nähe eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten werden.

TRAKTANDENLISTE

Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au

1. Jahresrechnung 2017 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2018 und Steuerfuss 2018 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Stimmausweise

Als Stimmkarte gilt die per Post separat zugestellte Karte «Stimmausweis». Diese ist beim Eintritt in den Versammlungsraum vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise oder weitere Exemplare der Jahresrechnung können beim Frontoffice bezogen werden.

Jahresrechnung

Jahresrechnung und Voranschlag liegen auf der Gemeinderatskanzlei (Büro 6) zur Einsicht auf.

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Das abgelaufene Jahr stand im Fokus verschiedenster Veränderungen, welche der Kanton im schulischen Aufgabenbereich vorsieht. Ein lokales Förderkonzept ist erstellt worden. Auslöser waren die neuen Richtlinien für Sonderpädagogik. Der sogenannte Personalpool wurde per 1. August 2017 umgesetzt. Neu stehen der Schule eine bestimmte Anzahl Lehrerstunden bezogen auf die Anzahl Schüler zur Verfügung. Die Einführung des Lehrplans 2021 ist problemlos erfolgt.

Organisations- und Führungsmodell

Der Entscheid und ggf. die Umsetzung eines zukünftigen Organisations- und Führungsmodells der Primarschule war ein weiteres Ziel im 2017. Verschiedene Modelle wurden evaluiert. Schlussendlich gab der Schulrat die Prüfung einer unechten Einheitsgemeinde in Auftrag und kam zur Erkenntnis, dass gewisse Erwartungen nicht erfüllt werden. Gestützt auf den Bericht von JC Kleiner GmbH, St. Gallen, kam der Schulrat zum Schluss, dass ein Zusammenschluss mit der Politischen Gemeinde Au keine nennenswerten Verbesserungen für die Schule mit sich bringt. Unseres Erachtens können gewisse Ergebnisse durch eine gezielte Zusammenarbeit mit der Gemeinde effektiver herbeigeführt werden. Die Vorteile der Eigenständigkeit der Schule gewichtet der Schulrat höher ein als eine Fusion.

Frühförderung

Bisher war die Schule für ihre Kinder erst mit dem Schuleintritt zuständig. Da das Lernen nicht erst mit dem Schuleintritt beginnt, leisteten private Anbieter schon seit einigen Jahren wertvolle Aufbauarbeit in vielen Bereichen (Spielgruppen, Musik, Sport etc.). Nebst den thematischen Inhalten ist vor allem die

Sozialisierung ein sehr grosses Plus. Im Zeitalter der Kleinfamilien scheint es uns besonders wichtig, dass möglichst viele Kinder früh den Kontakt mit anderen Kleinkindern erleben können. Neu unterstützt die Primarschule Au-Heerbrugg die Koordination der bewährten Kursveranstalter in ihren Bemühungen.

Zukunft

Eine moderne Schule muss sich auch in den nächsten Jahren pädagogisch weiterentwickeln. Die Strukturen in Organisation, Verwaltung und Führung sind auch nach dem «Nein» zum Projekt unechte Einheitsgemeinde weiter zu optimieren und auf allen Stufen ist es immer wichtiger, den Wissenstransfer sicher zu stellen. Nur so können wir Qualität und Kontinuität gewährleisten. Wir sind bestrebt, dies anzugehen und dabei auch die Vermittlung der Kernkompetenzen nicht zu vernachlässigen.



Walter Portmann,
Schulratspräsident

Rechnung 2017

Die Schulrechnung schliesst mit einem Gesamtüberschuss von CHF 452'826.43 ab. Der Überschuss wird den drei politischen Gemeinden Au, Berneck und Balgach aufgrund der gewichteten Schülerzahlen Ende 2016 anteilmässig zurückvergütet.

Budget 2018

Im vorliegenden Budget rechnet die Schulgemeinde mit einem Finanzbedarf von insgesamt CHF 10'968'000. Der Finanzbedarf wird aufgrund der Schülerzahlen per 31. Dezember 2017 wie folgt auf die politischen Gemeinden aufgeteilt:

Politische Gemeinde Au	CHF	10'294'681.75
Politische Gemeinde Berneck	CHF	425'253.65
Politische Gemeinde Balgach	CHF	248'064.60



Kindergarten Weed

Der Umbau des Kindergartens Weed konnte termingerecht bis zu den Frühlingsferien 2017 fertiggestellt werden. Am 17. Juni 2017 konnte der Kindergarten anlässlich einer kleinen Feier der Öffentlichkeit präsentiert werden.



Der Kindergarten Weed nach dem Umbau.

Erweiterung Schulraum in Heerbrugg

Die Schülerzahlen in Heerbrugg steigen weiterhin. Somit müssen wir von 1 1/2 Klassen pro Jahrgang auf zwei Klassen wechseln. Dies hat zur Folge, dass in den nächsten Jahren insgesamt drei Klassenzimmer mit Gruppenraum zusätzlich benötigt werden. 2017 wurde im Schulhaus Sonnenberg das Musikzimmer zu einem Klassenzimmer mit angrenzendem Gruppenraum umfunktioniert. Der bisherige Werkraum wird jetzt als Musikraum genutzt.



Das umfunktionierte Klassenzimmer im Schulhaus Sonnenberg.

Vorgesehene Projekte im Jahr 2018:

Schulhaus Sonnenberg

Bedingt durch den Teilzonen- und Überbauungsplan Schlossberg der Gemeinde Balgach, welcher auch die Sonnenbergstrasse umfasst, müssen wir einige Quadratmeter von unserem Grundstück abgeben. Damit ein sicherer Betrieb des Schulhauses gewährt bleibt, sehen wir einen grosszügigeren, für die Schüler sicheren seitlichen Zugang ins Schulhaus vor. Nach Inkraftsetzung des Überbauungsplans Sonnenberg kann das Projekt umgesetzt werden. Es unterliegt jedoch dem Fakultativen Referendum.

Pavillon Blattacker

Es sind Abdichtungsmassnahmen wegen eintretendem Wasser vorgesehen. Wir rechnen mit Kosten in der Höhe von CHF 60'000.

Doppelkindergarten Giessen

Wir sehen eine bessere Schalldämmung in beiden Unterrichtsräumen vor. Wir rechnen mit Kosten von CHF 75'000.

Doppelkindergarten Wees

Die Bodenbeläge im Gang und bei der Garderobe müssen ersetzt werden. Ebenso sind Malerarbeiten und Anpassungen im Aussenbereich vorgesehen. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 51'000.

Sporthalle Wees

Die Innentemperaturen im Sommer können mit Nachtkühlung über die geöffneten Oberlichter nicht wesentlich gesenkt werden. Bei 30 und mehr Grad in der Turnhalle wird das Sporttreiben zur Qual. Wir sehen daher eine Installation eines Kühlelementes in die bestehende automatische Lüftung vor. Die Kosten liegen bei CHF 40'000.

Gutachten und Antrag Umnutzung und Renovation Schulhaus Blattacker

Seit ein paar Jahren steigen die Schülerzahlen kontinuierlich, so dass wir im Schuljahr 2021/2022 zwölf Klassen in Heerbrugg führen werden. Im vergangenen Jahr wurde im Schulhaus Sonnenberg ein neues Schulzimmer geschaffen. Im Schulhaus Blattacker soll nun ebenfalls neuer Schulraum für eine Klasse entstehen. Der Schulrat beantragt für die Bereitstellung eines zusätzlich benötigten Klassenzimmers mit Gruppenraum und für eine teilweise Sanierung des Schulhauses Blattacker einen Kredit von CHF 775'000.

TRAKTANDENLISTE

Schulbürgerversammlung der Primarschule Au-Heerbrugg

Montag, 19. März 2018, um 19.00 Uhr, in der Aula OMR Am Bach, Heerbrugg

1. Musikalischer Auftakt
2. Vorlage der Jahresrechnung 2017 der Primarschule Au-Heerbrugg
3. Budget und Steuerbedarf 2018
4. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Gutachten und Antrag Umnutzung und Renovation Schulhaus Blattacker
6. Allgemeine Umfrage

Als Stimmausweis gilt die zugestellte Stimmkarte.

Fehlende Stimmkarten und Amtsrechnungen können bei der Schulverwaltung, Kirchweg 1, 9434 Au, bezogen werden.

Vorversammlung

Montag, 12. März 2018, 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Wees, Au

Organisatorisches

Anträge: Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen (Art. 39 Abs. 3 Gemeindegesetz [sGS 151.2]).

Diskussionsbeiträge

Diskussionsredner/innen werden ersucht, ihre Voten am Mikrofon abzugeben.



Vom April bis am 31. Mai 2018 dauert die Photovoltaik-Aktion des Vereins St. Galler Rheintal.

Der Verein St. Galler Rheintal organisiert in Zusammenarbeit mit der Energieagentur St. Gallen eine befristete Aktion für energiebewusste Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer. Zwölf Partner-Unternehmen aus der Region bieten ihre Leistungen in einem festgelegten Aktionspaket an.

Wer im Rahmen der Aktion eine Photovoltaik-Anlage bestellt, bekommt eine betriebsbereite, ans Netz angeschlossene Anlage zu einem sehr attraktiven Fixpreis. Die Bestellaktion dauert von April 2018 bis am 31. Mai 2018. Erstellt werden die Anlagen bis spätestens Ende 2018.

Zeit zum Umdenken

Bezüglich Energieproduktion und -nutzung ist in der heutigen Zeit ein Umdenken nötig. Mit der Aktion soll ein weiterer Anreiz geschaffen werden, damit vermehrt auf nachhaltige Sonnenenergie gesetzt wird.

Guter Preis – gute Qualität – einfach

Die Aktion richtet sich an Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, welche eine sinnvolle, zukunftsgerichtete Investition tätigen wollen. Ohne zahllose Systeme und Angebote vergleichen zu

müssen, wird eine hochwertige Photovoltaik-Anlage garantiert. Die Photovoltaik-Anlage wird schlüsselfertig zu einem Pauschalpreis je nach gewünschter Leistung (5 bis 10 kWp) offeriert.

Informationsanlässe

Im Vorfeld der Photovoltaik-Aktion finden im St. Galler Rheintal verschiedene Informationsanlässe statt.

5. März 2018, 19.30 Uhr
Aula Kantonsschule Heerbrugg

7. März 2018, 19.30 Uhr
Werkhofsaal, Staatsstrasse 181, Oberriet

8. März 2018, 19.30 Uhr
ri.nova Impulszentrum, Alte Landstrasse 106, Rebstein

Weitere Informationen zur Photovoltaik-Aktion finden Sie auch unter www.rheintal.com.

GEMEINDERAT

Fussballclub Au-Berneck 05 erhält Qualitätslabel

Der Gemeinderat gratuliert dem Fussballclub Au-Berneck 05 zur Auszeichnung «Sport-Verein-t». Der Erhalt dieses Qualitätslabels zeigt, dass der Fussballverein weitsichtig, mit hoher Qualität und Verantwortungsbewusstsein sehr gute Vereinsarbeit leistet.

STELLENINSERAT

Mitarbeiter/in Sozialberatung 50%

Unsere langjährige Mitarbeiterin nimmt eine neue Herausforderung an. Die Politische Gemeinde Au sucht deshalb per 1. April 2018 oder nach Vereinbarung für die Sozialen Dienste einen/eine Mitarbeiter/in Sozialberatung 50%. Nähere Informationen zu dieser anspruchsvollen Stelle erfahren Sie auf unserer Website www.au.ch > Verwaltung > offene Stellen.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Furer Marcel und Corinna, Karl-Völker-Strasse 36, 9435 Heerbrugg; Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe mit Erdsonde
- Weber-Sanz Milagros, Gutenbergstrasse 9, 9435 Heerbrugg; Anbau/Erweiterung bestehender Sitzplatz EG und Erweiterung Balkon OG
- Radsport Frei GmbH, Hauptstrasse 40, 9434 Au, Reklamebewilligung für zwei Werbefahnen

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Höhener Paul, Büchelstrasse 22, 9434 Au; Anbau Wohnung
- Kobelt AG, Staatsstrasse 7, 9437 Marbach; Neubau Doppelhaus, Jägerweg 26/28, 9435 Heerbrugg

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Seitz Roswitha, Hauptstrasse 103, 9434 Au; Erstellen eines Geräteunterstandes
- Visscher Eric, Hangetweg 18, 9434 Au; Aufbau auf bestehendem Carport, Einbau Zimmer mit Bad

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Gomez Diaz Andres, Fränzerenstrasse 11, 9434 Au; Neubau einer Luft/Luft-Wärmepumpenanlage
- Stankovski Mirjana, Feldstrasse 18, 9434 Au; Umbau Sitzplatz in einen Wintergarten
- Wurzer Reinhardt, Büchelstrasse 29, 9434 Au; Neubau einer Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage und Neubau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach
- Illigen Alfred, Tödistrasse 6, 9435 Heerbrugg; Installation einer Photovoltaikanlage
- Salvatore Zafarana, Hauptstrasse 72, 9434 Au, Anbringen von fünf Reklametafeln (zwei davon beleuchtet)

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Wasserrechtskonzessionsgesuch

Die SFS intec AG, Rosenbergsaustasse 10, 9435 Heerbrugg, ersucht das Baudepartement um Erteilung einer Wasserrechtskonzession und der gewässerschutzrechtlichen Bewilligung für die Erstellung und den Betrieb eines Grundwasserbrunnens zu Kühlzwecken. Der Standort der geplanten neuen Anlage

liegt im Gewässerschutzbereich Au. Das Grundwasser wird zur Deckung des vorhergesehenen Kühlbedarfs für Maschinen und Öfen der SFS intec AG, auf dem Grundstück Nr. 2244, an der Rosenbergsaustasse 10, 9435 Heerbrugg, Koordinaten etwa 2'765'822 / 1'254'248, genutzt.

Der Nutzungsumfang für Kühlzwecke beträgt höchstens 1'500 Liter je Minute und höchstens 400'000 Kubikmeter je Jahr. Die Temperaturspreizung zwischen Entnahme und Rückgabe des Grundwassers von 5°C ist aufgrund der Resultate einer Grundwassermodellierung vertretbar. Der jährliche Nutzungsumfang des bestehenden Wasserrechts Nr. Gr. 172 wird betreffend Entnahmemenge auf die tatsächliche Nutzung reduziert und beträgt neu anstelle von 450'000 m³ je Jahr noch 60'000 m³ je Jahr. Das Gesuch mit dem Anlagebeschrieb und den Projektplänen liegt vom 23. Februar 2018 bis 24. März 2018 auf der Gemeindeganzlei Au zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher und privater Interessen sind innert der Auflagefrist an die Gemeindeganzlei Au, Kirchweg 6, 9434 Au, zuhanden des Baudepartementes einzureichen.

VERKEHRSANORDNUNGEN

Heerbrugg, Brändlistrasse

(Werkleitungs- und Strassensanierung)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung: Heerbrugg, Brändlistrasse (Werkleitungs- und Strassensanierung) Etappe 1: Abschnitt Gmündstrasse bis Kindergarten inkl. Einmündung Römerstrasse. Etappe 2: Abschnitt Kindergarten bis Verzweigung Karl-Völker-Strasse. «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (2.01) mit den erforderlichen Vor-, Zusatz- und Folgesignalen wie «Zufahrt bis Baustelle gestattet», «Zubringerdienst gestattet» und «Abbiegen nach rechts / links verboten» (2.42 / 2.43). Dauer: Etappe 1: Montag, 5. März 2018 bis Anfang Mai 2018. Etappe 2: Anfang Mai bis Anfang Juli 2018.

Birkenstrasse (Werkleitungs- und Strassensanierung)

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung: Birkenstrasse (Werkleitungs- und Strassensanierung). «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (2.01) mit Zusatztext «Zubringerdienst bis Baustelle gestattet» und den dazugehörigen Folgesignalen «Abbiegen nach rechts / links verboten» (2.42 / 2.43). Dauer: Montag, 19. März 2018, bis Freitag, 8. Juni 2018.

Gegen diese Verfügungen kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

PLANAUFLAGE

Teilstrassenplan Verlängerung Fichtenweg

Gestützt auf Art. 39 ff des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1, abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt: Teilstrassen-

plan Verlängerung Fichtenweg, Gemeindestrasse 3. Klasse (Parzellen-Nrn. 1730, 1729 und 452). Vom Gemeinderat erlassen am 12. Februar 2018. Ort der Auflage: Gemeindehaus, Kirchweg 6, Bauverwaltung, Büro 5. Auflagefrist: 23. Februar 2018 bis 24. März 2018. Schriftliche und begründete Einsprachen gegen die Notwendigkeit des Teilstrassenplans, die Art der Ausführung, die Klassierung sowie die Zulässigkeit der Enteignung können gemäss Art. 45 des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) während der Auflagefrist beim Gemeinderat Au, Kirchweg 6, 9434 Au, erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

TECHNISCHE BETRIEBE AU

Elektra, technische Störung an der Rundfunksteuerung

Aufgrund einer technischen Störung an der Rundfunksteuerung wurden einige Schaltbefehle seit Samstagmorgen nicht mehr an die Rundfunkempfänger gesendet. Dadurch wurden teilweise Elektroboiler, Waschmaschinen und Wärmepumpen nicht entsperrt und konnten so nicht genutzt werden. Durch manuelles Übersteuern konnte der Grossteil gelöst werden. Die Techniker waren mit Hochdruck an der Ursachen- und Lösungssuche. Bei Unklarheiten sowie im Störfall steht Ihnen Rainer Schöbi unter Tel. 071 747 02 60 zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns bitte. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns und danken für Ihr Verständnis.

OFFENE JUGENDARBEIT

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Zum achten Mal findet im Mittelrheintal in den Frühlingsferien vom 9. bis 22. April 2018 der «Ferienspass» Mittelrheintal statt. Die Offene Jugendarbeit Au und das Jugendnetzwerk der Sozialen Dienste Mittelrheintal bieten spannende und vielseitige Angebote für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren an. Ab sofort kann man sich auf www.ferienspass-mittelrheintal.ch registrieren und für die Kurse anmelden. Neben einem Dart-Turnier wird im Jugendtreff Stoffel auch ein Tischtennis-Turnier angeboten. Im Jugendtreff «chill out» findet ein Fifa-Turnier statt. Im Street-Workout in Balgach, dem Scooter Workshop im Skaterpark oder bei einem Besuch in der Trampolinhalle in Rorschach kann man sich auspowern. Mädchen, die gerne tüfteln und kreativ arbeiten, kommen bei den Makerdays im Makerspace in Berneck auf ihre Kosten. Alle, die mal einen eigenen PC bauen möchten, sind im Makerspace willkommen. Für kreative Köpfe wird in Zusammenarbeit mit Künstlern aus der Szene ein Graffiti-Workshop angeboten. Wer es lieber knifflig mag, ist bei einem Ausflug in den Escape Room gefordert. Ein Besuch bei den Studios von FM1 und TVO steht ebenso auf dem Programm wie ein Erlebnis-Tag rund ums Pferd. Wer seine Frühlingsferien lieber so richtig feiern will, ist bei der Beach Party im Jugendtreff Stoffel an der richtigen Adresse.

EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Gottesdienste

Am Sonntag, 25. Februar 2018, findet um 10.00 Uhr in Au ein Gottesdienst für alle drei Gemeinden mit Felix Indermaur statt.

Weltgebetstag

Am Freitag, 2. März 2018, findet um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim in Au der Weltgebetstag statt. Das Vorbereitungsteam befasst sich mit dem Thema: «Gottes Schöpfung ist sehr gut». Anschliessend sind alle zum Imbiss eingeladen.

KATH. KIRCHGEMEINDE AU

Weltgebetstag 2018 Surinam

Am Freitag, 2. März 2018, findet um 19.00 Uhr die ökumenische Feier im katholischen Pfarreiheim Au statt. Während des Gottesdienstes stellen sich Frauen vor, die verschiedene Volksgruppen der südamerikanischen Republik Surinam repräsentieren. Im Anschluss an die Feier sind alle Besucher zum Buffet mit Kostproben aus der Küche Surinams eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche entdeckungsfreudige Mitfeiernde.

Tauferneuerungs-Gottesdienst

Am Samstag, 3. März 2018, ist um 17.00 Uhr Tauferneuerungs-gottesdienst. Die werdenden Erstkommunikanten besuchen ebenfalls zusammen diese Eucharistiefeier. Sie werden in Begleitung eines Paten oder eines Elternteils das Taufversprechen erneuern. Auch die Neugetauften des letzten Kirchenjahres werden gesegnet.

Kreuzwegmeditationen

Jeweils am Mittwoch, 7. und 14. März 2018, ist um 19.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche.

Rosenverkauf – 160'000 Rosen für das Recht auf Nahrung

Vor (ab 16.00 bis 17.00 Uhr) und nach dem Gottesdienst vom Samstag, 10. März 2018, werden auf dem Kirchplatz Rosen für das Recht auf Nahrung verkauft.

Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung am Sonntag, 25. März 2018, um 11.15 Uhr und zur Vorversammlung am Dienstag, 20. März 2018, um 20.00 Uhr sind alle Kirchbürger und Kirchbürgerinnen ins Pfarreiheim eingeladen, um ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Messfeier mit Krankensalbung

Am Mittwoch, 7. März 2018, findet um 15.00 Uhr eine Messfeier mit Krankensalbung in der katholischen Kirche in Heerbrugg mit anschliessendem Kaffeepausch im Pfarreiheim statt. Wer gerne daran teilnehmen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, soll sich bis spätestens Dienstagmittag, 6. März 2018, beim Pfarramt Heerbrugg melden Tel. 071 722 22 86. Ein Fahrdienst ist organisiert.

WIR GRATULIEREN

80 Jahre

27. Februar: Anton Sieber, Emserenstrasse 8, Au

7. März: Beda Hungerbühler, Widnauerstrasse 2a, Heerbrugg

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Sprachencafé

Am Freitag, 23. Februar 2018, findet von 18.00 bis 20.00 Uhr das nächste Sprachencafé im Kinotheater Madlen, Heerbrugg, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen erhalten Sie bei Susanne Büchler, Tel. 071 722 02 38, oder E-Mail: susanne.bu@gmail.com

Heerbrugg: Familientreff Heerbrugg, Familientreff-Zmorge

Am Dienstag, 27. Februar 2018, findet von 9.00 bis 11.00 Uhr das gemütliche Familientreff-Zmorge im Pfarreiheim Heerbrugg statt. Willkommen sind alle Frauen und auch Männer mit und ohne Kinder, die Zeit und Lust haben zum Zmörgeln und gemütlich beisammen sitzen. Dies ist eine idealer Treffpunkt für (neu zugezogene) Eltern mit Kindern, um sich mit anderen Eltern auszutauschen. Für die Kinder sind Spielsachen und viel Platz zum Toben vorhanden. Keine Anmeldung nötig. Organisiert wird dieser Anlass vom Familientreff Heerbrugg. Weitere Infos unter www.familien-treff-heerbrugg.ch.

Au: Mütterrunde Au, Kasperlitheater

Der Kasperli kommt zu Besuch. Wir freuen uns, am Mittwoch, 28. Februar 2018, eine grosse Kinderschar im Pfarreiheim begrüßen zu dürfen. Es finden zwei verschiedene Vorstellungen um 14.00 und 16.00 Uhr statt. Die Mütterrunde organisiert eine Kaffeestube. Der Eintritt beträgt pro Vorstellung und Person für Mitglieder CHF 2 und Nichtmitglieder CHF 5. Für Kindergartenkinder und Jüngere empfehlen wir eine Begleitperson.

Heerbrugg: Monatsmärkte 2018

Am Dienstag, 6. März 2018, wird mit dem ersten Monatsmarkt die Heerbrugg Marktseason 2018 eröffnet. Die verschiedenen Märkte finden an folgenden Daten statt: Gemüsemarkt: jeden Dienstagmorgen. Monatsmärkte: jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr an den Dienstagen vom 6. März 2018, 3. April 2018, 5. Juni 2018, 3. Juli 2018, 7. August 2018, 2. Oktober 2018, 6. November 2018 und 6. Dezember 2018. Grosser Maimarkt: Samstag, 19. Mai 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr, mit Beteiligung von ProHeerbrugg und Einkaufszentrum Am Markt. Grosser Herbstmarkt: Samstag, 15. September 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr, mit Beteiligung von ProHeerbrugg und Einkaufszentrum Am Markt.



Die Märkte ziehen immer viele Besucherinnen und Besucher an.

Heerbrugg: ProHeerbrugg, Hauptversammlung 2018

Am Donnerstag, 8. März 2018, findet um 19.00 Uhr die Hauptversammlung von ProHeerbrugg im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg statt. Der Männerchor eröffnet die Versammlung mit ein paar Liedern, worauf ein kleiner Imbiss folgt. Nach der Hauptversammlung, bei der zudem die Ehrung des/der Heerbrügglers/in 2018 stattfindet, zeigt Walter Schedler Bilder zum Thema «Heerbrugg gestern und heute». Zum Abschluss lädt der Verein noch zum gemütlichen Beisammensein ein. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.

Au-Heerbrugg: Katholische Frauengemeinschaft, Handykurs für Senioren

Gehören auch Sie zu den Seniorinnen und Senioren, die ein Mobiltelefon benutzen, aber mit diesen Geräten noch nicht so ganz vertraut sind? Der Handykurs für Senioren wird durch die Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchgemeinde organisiert. Konfirmanden nehmen sich Zeit, ganz nach den Bedürfnissen jedes Einzelnen die Basis-, aber auch erweiterte Funktionen eines Mobiltelefons zu erläutern und mit den Teilnehmern zu üben. Der Kurs findet am Mittwoch, 4. April 2018, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim in Heerbrugg statt. Für weitere Informationen und Anmeldung (mit Angabe von Marke und Typ des eigenen Mobiltelefons) melden Sie sich bei Herrn Pfarrer Ronald Kasper unter Tel. 071 722 29 85. Anmeldung sind ab sofort bis spätestens Donnerstag, 29. März 2018, möglich.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am Donnerstag, 1. März 2018, im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 505/506 statt. Für den Besuch ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

TAGESKARTE GEMEINDE - ONLINE

Die vier Tageskarten Gemeinde, angeboten für CHF 45 je Fahrkarte, können auf www.au.ch online reserviert werden. Nutzen Sie diesen komfortablen Service. Das Reservationssystem informiert Sie mit gutem Überblick über die noch erhältlichen Karten. Selbstverständlich können diejenigen, die über keinen Internetanschluss verfügen, die Fahrkarten bei den Einwohnerdiensten per Telefon bestellen (Tel. 071 747 02 20). Wir wünschen allen eine gute und sichere Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 8. März 2018. Redaktionsschluss: Montag, 5. März 2018, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer

E-Mail: info@au.ch

Homepage: www.au.ch

Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu

Auflage: 4'300 Exemplare